

INSTITUT FÜR BILDUNGSWISSENSCHAFT

Fakultät für Verhaltens- und
empirische Kulturwissenschaften



**UNIVERSITÄT
HEIDELBERG**
ZUKUNFT
SEIT 1386

MODULHANDBUCH
des Studiengangs Erziehungswissenschaft
Gymnasiallehrerprüfungsordnung 1
(1. und 2. Hauptfach, Erweiterungsprüfung Hauptfach und Beifach,
sowie Verbreiterungsfach oder Beifach
in Verbindung mit den Fächern Bildende Kunst und Musik)
zur Prüfungsordnung vom 29. April 2010
(Letzte Änderung 25. 07. 2013)

Studiengang Staatsexamen:
Lehramtsstudiengang Erziehungswissenschaft
(1. Staatsexamen)

Mit den Fächerkombinationen:

- (1) 1. und 2. Hauptfach (114 LP)
mit der Regelstudienzeit von 10 Semestern
- (2) Erweiterungsfach unter Hauptfachbedingungen (120 LP)
mit der Regelstudienzeit von 4 Semestern
- (3) Erweiterungsfach unter Beifachbedingungen (90 LP)
mit der Regelstudienzeit von 4 Semestern
- (4) Beifach mit dem Fach Musik oder Bildende Kunst (78 LP)
mit der Regelstudienzeit von 4 Semestern
- (5) Verbreiterungsfach mit dem Fach Musik oder Bildende Kunst (108 LP)
mit der Regelstudienzeit von 4 Semestern

Stand: Juni 2015

Inhaltsverzeichnis

1. Qualifikationsziele	3
1.1 Präambel: Qualifikationsziele der Universität Heidelberg	3
1.2 Qualifikationsziele des Lehramtsstudiengangs Erziehungswissenschaft	3
1.3 Zielgruppe des Studiengangs	5
1.4 Inhalte des Studiengangs	6
2. Übersicht über den Studiengang	7
2.1 Studienaufbau	7
2.2. Studienverlauf	8
2.3. Wichtige Hinweise zur Gestaltung von Modulen, zur Erlangung von Leistungsnachweisen und zu Formen der Modulprüfungen	8
3. Die Module des Studiengangs	9
3.1 Modulübersicht für 1. und 2. Hauptfach	9
3.2 Modulübersicht für Erweiterungsprüfung Hauptfach	11
3.3 Modulübersicht für Erweiterungsprüfung Beifach	13
3.4 Modulübersicht für Beifach mit dem Fach Musik oder Bildende Kunst	15
3.5 Modulübersicht für Verbreiterungsfach mit dem Fach Musik oder Bildende Kunst	16
3.6 Die einzelnen Module im Überblick	18
4. Empfohlener Studienverlauf	30
4.2 Empfohlener Studienverlauf für Erweiterungsprüfung unter Hauptfachbedingungen	31
4.3 Empfohlener Studienverlauf für Erweiterungsprüfung unter Beifachbedingungen	32
4.4 Empfohlener Studienverlauf für Beifach mit dem Fach Musik oder Bildende Kunst	33
4.5 Empfohlener Studienverlauf für Verbreiterungsfach mit dem Fach Musik oder Bildende Kunst	34

1. Qualifikationsziele

1.1 Präambel: Qualifikationsziele der Universität Heidelberg¹

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden. Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

1.2 Qualifikationsziele des Lehramtsstudiengangs Erziehungswissenschaft

Fachliche Qualifikationsziele

Die Studienabsolventinnen und -absolventen sind in der Lage Begriffe, Theorien und empirische Erkenntnisse der Erziehungswissenschaft zu benennen, voneinander abzugrenzen und zu beurteilen. Sie verfügen über fachdidaktische Kompetenzen, die sich in der Planung, Durchführung und Reflexion des Unterrichts im Fach Erziehungswissenschaft am Gymnasium zeigen. Insbesondere sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage

- Methoden wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden; das zeigt sich in Literaturrecherche, der Analyse und Bewertung wissenschaftlicher Publikationen, der adressat_innenengerechten Präsentation von wissenschaftlichen Texten
- die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und die Institutionalisierung von Erziehung und Bildung zu hinterfragen, zu reflektieren und darüber zu diskutieren; gesellschaftliche Einflüsse auf Bildung und Erziehung zu analysieren

¹ Senatsbeschluss vom 26. Juni 2012

- Erziehungs- und Bildungstheorien zu benennen, zu vergleichen und voneinander abzugrenzen; diese zu beurteilen und zu analysieren
- Theorien der Entwicklung und des Lernens sowie der Erziehung und des Unterrichts zu benennen, zu vergleichen und voneinander abzugrenzen, diese einzuordnen und argumentativ zu verwenden
- Unterricht zu analysieren, Lernstörungen zu diagnostizieren, Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern hinsichtlich der schulischen Laufbahn zu beraten
- verschiedene Bildungsorganisationen zu differenzieren und Konzepte der Qualitätssicherung und Leitung zu entwickeln
- konzeptionell pädagogisch zu arbeiten; Bildungspläne, Lehr- und Arbeitsmittel des Faches zu analysieren, Unterrichtsstunden zu planen und Planungsgesichtspunkte darzulegen

Überfachliche Qualifikationsziele²

Die Studierenden entwickeln und erweitern folgende überfachliche Kompetenzen:

Kritisches Denken und verantwortliches Handeln

- Fähigkeit zum abstrakten und analytischen Denken sowie zur Synthese von Ergebnissen (bspw. von Forschung und Entwicklung)
- Kritischer Umgang mit Konzepten und wissenschaftlichen Theorien und Befunden
- Ausrichtung des eigenen Handelns an ethischen und wissenschaftlichen Maßstäben
- Fähigkeit die Qualität der eigenen Arbeit zu beurteilen und weiter zu entwickeln
- Ausrichtung des eigenen Handelns an Aspekten der sozialen Verantwortung und der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit

Kommunizieren und Informieren

- Fähigkeit sich schriftlich und mündlich wissenschaftlich genau und verständlich auszudrücken
- Kommunikation fachlicher Inhalte an Adressatinnen/-en außerhalb des Faches
- Fähigkeit sich Information aus verschiedenen Quellen zu recherchieren und zu bewerten
- Arbeiten mit englischsprachigen Texten und schriftliche und mündliche Kommunikation in englischer Sprache

² Quelle: Tuning List of Generic Competences (2010). <http://www.core-project.eu/documents/Tuning%20G%20Formulating%20Degree%20PR4.pdf> (2015-06-20)

Lernen und kreatives Handeln

- Steuerung des eigenen Lernens und kontinuierlicher Weiterentwicklung
- Kreatives Arbeiten und Entwicklung neuer Ideen und Konzepte
- Übernahme von Initiative und Verantwortung für Ergebnisse

Planen, Arbeiten und Kooperieren

- Selbstständiges Arbeiten und die Arbeiten im Team
- Analyse und Beschreibung von Problemen und Entwicklung von Lösungen
- Zeitmanagement sowie die Planung, Umsetzung und Kontrolle von Arbeitsabläufen
- Entscheidungsfindung auf Grundlage von Argumenten
- Übernahme von Verantwortung und Führung
- Motivation von Teammitgliedern und Ausrichtung von Teams an gemeinsamen Zielen
- Zusammenarbeit mit Personen mit unterschiedlichem kulturellen, disziplinärem Hintergrund und in internationalen Kontexten
- Fähigkeit neue Technologien (z.B. IT Systeme, Forschungssoftware, E-Learning System) auf vielfältige Weise einzusetzen

Forschen

- Formulierung von Forschungsfragen
- Design und Durchführung sowie Auswertung und Darstellung von Forschungsprozessen
- Beurteilung und Einsatz verschiedener Forschungsmethoden

Durch das Drei-Fächer-Studium können sich die Studierenden in einem breiten Wissenschaftsspektrum orientieren und verorten. Sie sind befähigt, sich translational zwischen Fachkulturen zu bewegen und transdisziplinär zu kooperieren. Auf dem Fundament einer profunden Kenntnis von quantitativen wie qualitativen Forschungsmethoden können sie berufsfeldbezogene Fragestellungen wissenschaftlich bearbeiten und Probleme der zukünftigen beruflichen Praxis sachangemessen und adäquat lösen.

1.3 Zielgruppe des Studiengangs

Das Studienangebot richtet sich an Lehramtsstudierende, die beabsichtigen, ihr Referendariat und / oder ihr Lehramt in anderen Bundesländern anzutreten, in denen Pädagogik / Erziehungswissenschaft ein ordentliches Schulfach ist. Zudem richtet es sich an Personen, die für ihre berufliche Entwicklung Leitungsfunktionen in schulischen Bildungseinrichtungen und der Lehrkräftefortbildung ins Auge fassen, um durch das Studium eines allgemein bildenden Erweiterungsfaches breiter angelegte professionelle Befähigungen zu erreichen. Der Studiengang ist zulassungsbeschränkt.

1.4 Inhalte des Studiengangs

Das Studium im Studiengang Staatsexamen beinhaltet sowohl die fachliche und methodische Einführung in die Erziehungswissenschaft als auch ihre historische und systematische Grundlegung. Darüber hinaus erfolgt eine fachinhaltliche, methodische und praxisorientierte Auseinandersetzung mit den Arbeitsfeldern der Erziehungswissenschaft mit dem Fokus auf Sozialisation, Erziehung, Bildung und Entwicklung sowie Methoden des Lehrens und Lernens und deren soziale und gesellschaftspolitische Bedingungen. Im Hinblick auf die angestrebte Lehrtätigkeit werden erziehungswissenschaftliche, schulpädagogische sowie allgemeindidaktische Inhalte mit praxisorientiertem Schwerpunkt vermittelt. Fachwissenschaftliche und methodische Inhalte bilden den Schwerpunkt des Studiums, während didaktische Inhalte eine Grundlage für den Vorbereitungsdienst als zweiten Ausbildungsabschnitt darstellen.

2. Übersicht über den Studiengang

2.1 Studienaufbau

Die Studiendauer variiert je nach Fächerkombination zwischen vier (Erweiterungsfach) und zehn (1. und 2. Hauptfach) Semestern.

Unter Bedingungen des 1. und 2. Hauptfaches ist nach Abschluss des zweiten Semesters die Orientierungsprüfung abzulegen. Hierfür ist das erfolgreiche Absolvieren von Modul 1, einer Veranstaltung aus Modul 5 und einer Veranstaltung aus Fundamentum I notwendig. Darauf aufbauend ist nach Abschluss des vierten Semesters die Zwischenprüfung abzulegen. Hierfür ist das erfolgreiche Absolvieren von Modul 1, Modul 5 und jeweils einer Veranstaltung aus Fundamentum I (2.1, 3.1, 4.1) notwendig.

Für alle Fächerkombinationen gilt, dass das Modul 1 mit einer Modulprüfung abgeschlossen wird. Die Module des Fundamentums und des Additums werden jeweils mit einer umfassenden Modulprüfung abgeschlossen. Im Studium des 1. und 2. Hauptfachs ist zusätzlich im Modul 5 und im Modul 8 eine Modulprüfung abzulegen.

Modul 1: Basismodul Einführung in die Bildungswissenschaft

Module Bildungswissenschaft Fundamentum I:

Modul 2.1: Sozialisation, Erziehung und Bildung

Modul 3.1: Lehren und Lernen

Modul 4.1: Gesellschaftliche Rahmenbedingungen und institutionelle Kontexte

Modul Schulpraxissemester

Module Bildungswissenschaft Fundamentum II:

Modul 2.2: Sozialisation, Erziehung und Bildung (nur 3. Hauptfach)

Modul 3.2: Lehren und Lernen

Modul 4.2: Gesellschaftliche Rahmenbedingungen und institutionelle Kontexte

Modul 5: Methodologie und Methoden empirischer Bildungswissenschaft

Module Bildungswissenschaft Additum:

Modul 6: Bildungsverläufe in der globalisierten Welt

Modul 7: Lernen und Kompetenzentwicklung im Lehrberuf

Modul 8.1a/b oder **8.2:** Wahlpflichtmodule

Modul 9: Mündliche Prüfung

Im Fundamentum I und II werden zusätzliche Leistungspunkte in Fachdidaktik erworben. Die erforderliche Punktzahl entnehmen Sie bitte den Modulübersichten. Bitte beachten Sie, dass für den erfolgreichen Abschluss der Fachdidaktik mindestens eine Note vorliegen muss.

2.2. Studienverlauf

Das Staatsexamensstudium ist in Module gegliedert. Diese fassen mehrere thematisch zusammenhängende und auf ein Teilstudienziel bezogene Lehrveranstaltungen zusammen. Diese Module sind in einer bestimmten Reihenfolge zu absolvieren. Dabei kann die Teilnahme an bestimmten Modulen von Zugangsvoraussetzungen, wie beispielsweise dem erfolgreichen Abschluss anderer Module, abhängig gemacht werden. In den Modulen 1 bis 5 werden Grundkategorien, Grundbegriffe und methodische Verfahrensweisen der Erziehungswissenschaft kennen gelernt. In den Modulen 6 und 7 werden entstandene Fragestellungen weiter bearbeitet und zum anderen spezifische Teilbereiche der Erziehungswissenschaft vertieft, die individualisierte Lernbiographien, Gestaltung von schulischen Veränderungsprozessen und Kompetenzentwicklung in den Blick nehmen. Fachdidaktische Fragestellungen können in allen Modulen vertieft werden.

2.3. Wichtige Hinweise zur Gestaltung von Modulen, zur Erlangung von Leistungsnachweisen und zu Formen der Modulprüfungen

Innerhalb der Module können die Studierenden bei der Wahl der Seminare Freiräume nutzen und die erforderlichen Leistungspunkte in einer variierenden Anzahl von Präsenzveranstaltungen und im Selbststudium differenziert gestalten. Lediglich im Modul 1 ist der Besuch einer Vorlesung vorgegeben.

In der Vorlesung erfolgt die Vermittlung der Inhalte vorwiegend in Vortragsform durch die Lehrperson sowie durch die Anregung der Studierenden zu selbstständigem Studium der Literatur und weiterführender Auseinandersetzung mit den Inhalten.

Seminare am IBW ermöglichen in der Regel den Erwerb von 2-5 LPs. Die Seminare werden durch vielfältige Lernformen (besonders interaktive Lehr-Lernformen, Projektarbeiten, Fallarbeit, forschendes Lernen, Präsentationen, Online- und Blended-Learning) gestaltet. Die Auswahl der Lehr-Lernformen orientiert sich an den in dem Modul vermittelten Kompetenzen.

1 LP entspricht einem Arbeitsaufwand von 30 Stunden im Präsenzstudium und/oder Selbststudium.

Die Lehrveranstaltungen können verschiedene mündliche oder schriftliche Leistungsnachweise beinhalten (z.B. Essays, Referate, Hausarbeiten), in denen die entwickelten Kompetenzen nachgewiesen werden. Die Module bzw. das gesamte Fundamentum und Additum schließen jeweils mit einer schriftlichen oder mündlichen Modulabschlussprüfung ab. Die Studierenden können in Absprache mit den Prüfenden eine Prüfungsform festlegen.

3. Die Module des Studiengangs

3.1 Modulübersicht für 1. und 2. Hauptfach

Modul	Modul- bezeichnung	Leistungspunkte und Arbeitsaufwand Veranstaltungen	Modul- abschluss- prüfung	Gesamt- punktzahl des Moduls bzw. des Studien- bereichs
Modul 1 Basismodul	Einführung in die Bildungswissen- schaft	4 LP 120 Stunden	2 LP 60 Stunden Prüfung Modul 1: Hausarbeit, Klausur oder mündliche Prü- fung	6 LP 180 Stunden
Modul 2.1 Fundamentum I	Sozialisation, Er- ziehung, Bildung	8 LP 240 Stunden	4 LP 120 Stunden Prüfung Fun- damentum I/II: Hausarbeit, Klausur oder mündliche Prü- fung	46 LP 1.380 Stun- den
Modul 3.1 Fundamentum I	Lehren und Lernen	8 LP 240 Stunden		
Modul 3.2 Fundamentum II	Lehren und Lernen	4 LP 120 Stunden		
Modul 4.1 Fundamentum I	Gesellschaftliche Rahmen- bedingungen und institutionelle Kontexte	8 LP 240 Stunden		
Modul 4.2 Fundamentum II	Gesellschaftliche Rahmen- bedingungen und institutionelle Kontexte	4 LP 120 Stunden		
Fachdidaktik	Wahlmöglichkeit aus Veransta- lungen in Funda- mentum I und II	10 LP 300 Stunden	Mindestens eine benotete Leistung in den besuchten Ver- anstaltungen	
Modul 5	Methodologie und Methoden empirischer Bil- dungs- wissenschaft	8 LP 240 Stunden	2 LP 60 Stunden Prüfung Modul 5: Hausarbeit, Klausur oder mündliche Prü- fung	10 LP 300 Stunden

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung Modulübersicht für 1. und 2. Hauptfach

Modul	Modul- bezeichnung	Leistungspunkte und Arbeitsaufwand Veranstaltungen	Modul- abschluss- prüfung	Gesamt- punktzahl des Moduls bzw. des Stu- dienbereichs
Modul 6 Additum	Bildungsverläufe in der globalisier- ten Welt	12 LP 360 Stunden	4 LP 120 Stunden Prüfung Ad- ditum: Hausar- beit, Klausur oder mündliche Prüfung	28 LP 840 Stunden
Modul 7 Additum	Lernen und Kom- petenzentwick- lung im Lehrberuf	12 LP 360 Stunden		
Modul 8.1a	Wahlmodul (eine Veranstal- tung wahlweise aus M 2, 3, 4, oder aus affinem Fach)	12 LP 360 Stunden	2 LP 60 Stunden Prüfung Modul 8: Hausarbeit, Klausur oder mündliche Prü- fung	14 LP 420 Stunden
Modul 9			10 LP 300 Stunden Mündliche Prü- fung	10 LP 300 Stunden
Gesamt Leistungspunkte und Arbeitsaufwand				114 LP 3420 Stunden

3.2 Modulübersicht für Erweiterungsprüfung Hauptfach

Modul	Modul- bezeichnung	Leistungspunkte und Arbeitsaufwand Veranstaltungen	Modul- abschluss- prüfung	Gesamt- punktzahl des Moduls bzw. des Stu- dienbereichs
Modul 1 Basismodul	Einführung in die Bildungs- wissenschaft	4 LP 120 Stunden	2 LP 60 Stunden Prüfung Modul 1: Hausarbeit, Klausur oder mündliche Prü- fung	6 LP 180 Stunden
Modul 2.1 Fundamentum I	Sozialisation, Er- ziehung, Bildung	8 LP 240 Stunden	6 LP 180 Stunden Prüfung Fun- damentum I/II: Hausarbeit, Klausur oder mündliche Prü- fung	52 LP 1.560 Stun- den
Modul 2.2 Fundamentum II	Sozialisation, Er- ziehung, Bildung	4 LP 120 Stunden		
Modul 3.1 Fundamentum I	Lehren und Ler- nen	8 LP 240 Stunden		
Modul 3.2 Fundamentum II	Lehren und Ler- nen	4 LP 120 Stunden		
Modul 4.1 Fundamentum I	Gesellschaftliche Rahmen- bedingungen und institutionelle Kontexte	8 LP 240 Stunden		
Modul 4.2 Fundamentum II	Gesellschaftliche Rahmen- bedingungen und institutionelle Kontexte	4 LP 120 Stunden		
Fachdidaktik	Wahlmöglichkeit aus Veran- staltungen in Fundamentum I und II	10 LP 300 Stunden	Mindestens eine benotete Leistung in den besuchten Ver- anstaltungen	
Modul 5	Methodologie und Methoden empirischer Bil- dungs- wissenschaft	8 LP 240 Stunden	2 LP 60 Stunden Prüfung Modul 5: Hausarbeit, Klausur oder mündliche Prü- fung	10 LP 300 Stunden

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung Modulübersicht für Erweiterungsprüfung Hauptfach

Modul	Modul- bezeichnung	Leistungspunkte und Arbeitsaufwand Veranstaltungen	Modul- abschluss- prüfung	Gesamt- punktzahl des Moduls bzw. des Stu- dienbereichs
Modul 6 Additum	Bildungsverläufe in der globalisier- ten Welt	9 LP 270 Stunden	4 LP 120 Stunden Prüfung Ad- ditum: Hausar- beit, Klausur oder mündliche Prüfung	22 LP 660 Stunden
Modul 7 Additum	Lernen und Kom- petenz- entwicklung im Lehrberuf	9 LP 270 Stunden		
Modul 8.1a	Wahlmodul (eine Veranstal- tung wahlweise aus M 2, 3, 4, oder aus affinem Fach)	14 LP 420 Stunden	Mindestens eine benotete Leistung in den besuchten Ver- anstaltungen	14 LP 420 Stunden
Modul 8.2	Ergänzungsmodul (Veranstaltungen aus Fachwissen- schaft, Fachdidak- tik oder Personale Kompetenzen)	6 LP 180 Stunden	Mindestens eine benotete Leistung in den besuchten Ver- anstaltungen	6 LP 180 Stunden
Modul 9			10 LP 300 Stunden Mündliche Prü- fung	10 LP 300 Stunden
Gesamt Leistungspunkte und Arbeitsaufwand				120 LP 3.600 Stun- den

3.3 Modulübersicht für Erweiterungsprüfung Beifach

Modul	Modul- bezeichnung	Leistungspunkte und Arbeitsaufwand Veranstaltungen	Modul- abschluss- prüfung	Gesamt- punktzahl des Moduls bzw. des Stu- dienbereichs
Modul 1 Basismodul	Einführung in die Bildungs- wissenschaft	4 LP 120 Stunden	2 LP 60 Stunden Prüfung Modul 1: Hausarbeit, Klausur oder mündliche Prü- fung	6 LP 180 Stunden
Modul 2.1 Fundamentum I	Sozialisation, Er- ziehung, Bildung	8 LP 240 Stunden	4 LP 120 Stunden Prüfung Fun- damentum I/II: Hausarbeit, Klausur oder mündliche Prü- fung	37 LP 1.110 Stun- den
Modul 3.1 Fundamentum I	Lehren und Ler- nen	8 LP 240 Stunden		
Modul 3.2 Fundamentum II	Lehren und Ler- nen	4 LP 120 Stunden		
Modul 4.1 Fundamentum I	Gesellschaftliche Rahmen- bedingungen und institutionelle Kontexte	4 LP 120 Stunden		
Modul 4.2 Fundamentum II	Gesellschaftliche Rahmen- bedingungen und institutionelle Kontexte	4 LP 120 Stunden		
Fachdidaktik	Wahlmöglichkeit aus Veranstat- tungen in Funda- mentum I und II	5 LP 150h	Mindestens eine benotete Leistung in den besuchten Ver- anstaltungen	
Modul 6 Additum	Bildungsverläufe in der globalisier- ten Welt	9 LP 270 Stunden	4 LP 120 Stunden Prüfung Ad- ditum: Hausar- beit, Klausur oder mündliche Prüfung	22 LP 660 Stunden
Modul 7 Additum	Lernen und Kom- petenzentwick- lung im Lehrberuf	9 LP 270 Stunden		

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung Modulübersicht für Erweiterungsprüfung Beifach

Modul	Modulbezeichnung	Leistungspunkte und Arbeitsaufwand Veranstaltungen	Modul- abschluss- prüfung	Gesamt- punktzahl des Moduls bzw. des Studien- bereichs
Modul 8.1b	Wahlmodul (eine Veranstal- tung wahlweise aus M 2, 3, 4, oder aus affinem Fach)	9 LP 270 Stunden	Mindestens eine benotete Leistung in den besuchten Ver- anstaltungen	9 LP 270 Stunden
Modul 8.2a		6 LP 180 Stunden	Mindestens eine benotete Leistung in den besuchten Ver- anstaltungen	6 LP 180 Stunden
Modul 9			10 LP 300 Stunden Mündliche Prü- fung	10 LP 300 Stunden
Gesamt Leistungspunkte und Arbeitsaufwand				90 LP 2.700 Stun- den

3.4 Modulübersicht für Beifach mit dem Fach Musik oder Bildende Kunst

Modul	Modul- bezeichnung	Leistungspunkte und Arbeitsaufwand Veranstaltungen	Modul- abschluss- prüfung	Gesamt- punktzahl des Moduls bzw. des Stu- dienbereichs
Modul 1 Basismodul	Einführung in die Bildungs- wissenschaft	4 LP 120 Stunden	2 LP 60 Stunden Prüfung Modul 1: Hausarbeit, Klausur oder mündliche Prü- fung	6 LP 180 Stunden
Modul 2.1 Fundamentum I	Sozialisation, Er- ziehung, Bildung	8 LP 240 Stunden	2 LP 60 Stunden Prüfung Fun- damentum I/II: Hausarbeit, Klausur oder mündliche Prü- fung	31 LP 930 Stunden
Modul 3.1 Fundamentum I	Lehren und Ler- nen	8 LP 240 Stunden		
Modul 3.2 Fundamentum II	Lehren und Ler- nen	4 LP 120 Stunden		
Modul 4.1 Fundamentum I	Gesellschaftliche Rahmen- bedingungen und institutionelle Kontexte	4 LP 120 Stunden		
Fachdidaktik	Wahlmöglichkeit aus Veranstat- tungen in Funda- mentum I und II	5 LP 150 Stunden	Mindestens eine benotete Leistung in den besuchten Ver- anstaltungen	
Modul 6 Additum	Bildungsverläufe in der globalisier- ten Welt	12 LP 360 Stunden	4 LP 120 Stunden Prüfung Ad- ditum: Hausar- beit, Klausur oder mündliche Prüfung	28 LP 840 Stunden
Modul 7 Additum	Lernen und Kom- petenzentwick- lung im Lehrberuf	12 LP 360 Stunden		
Modul 8.1b	Wahlmodul (eine Veranstat- tung wahlweise aus M 2,3,4, oder aus affinem Fach)	3 LP 90 Stunden	Mindestens eine benotete Leistung in den besuchten Ver- anstaltungen	3 LP 90 Stunden
Modul 9			10 LP 300 Stunden mündliche Prü- fung	10 LP 300 Stunden
Gesamt Leistungspunkte und Arbeitsaufwand				78 LP 2340 Stunden

3.5 Modulübersicht für Verbreitungsfach mit dem Fach Musik oder Bildende Kunst

Modul	Modulbezeichnung	Leistungspunkte und Arbeitsaufwand Veranstaltungen	Modulabschlussprüfung	Gesamtpunktzahl des Moduls bzw. des Studienbereichs
Modul 1 Basismodul	Einführung in die Bildungswissenschaft	4 LP 120 Stunden	2 LP 60 Stunden Prüfung Modul 1: Hausarbeit, Klausur oder mündliche Prüfung	6 LP 180 Stunden
Modul 2.1 Fundamentum I	Sozialisation, Erziehung, Bildung	8 LP 240 Stunden	4 LP 120 Stunden Prüfung Fundamentum I/II: Hausarbeit, Klausur oder mündliche Prüfung	46 LP 1.380 Stunden
Modul 2.2 Fundamentum II	Sozialisation, Erziehung, Bildung	4 LP 120 Stunden		
Modul 3.1 Fundamentum I	Lehren und Lernen	8 LP 240 Stunden		
Modul 3.2 Fundamentum II	Lehren und Lernen	4 LP 120 Stunden		
Modul 4.1 Fundamentum I	Gesellschaftliche Rahmenbedingungen und institutionelle Kontexte	8 LP 240 Stunden		
Fachdidaktik	Wahlmöglichkeit aus Veranstaltungen in Fundamentum I und II	10 LP 300 Stunden	Mindestens eine benotete Leistung in den besuchten Veranstaltungen	
Modul 5	Methodologie und Methoden empirischer Bildungswissenschaft	8 LP 240 Stunden	2 LP 60 Stunden Prüfung Modul 5: Hausarbeit, Klausur oder mündliche Prüfung	10 LP 300 Stunden
Modul 6 Additum	Bildungsverläufe in der globalisierten Welt	12 LP 360 Stunden	4 LP 120 Stunden Prüfung Additum: Hausarbeit, Klausur oder mündliche Prüfung	28 LP 840 Stunden
Modul 7 Additum	Lernen und Kompetenzentwicklung im Lehrberuf	12 LP 360 Stunden		

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung Modulübersicht für Verbreitungsfach mit dem Fach Musik oder Bildende Kunst

Modul	Modul- bezeichnung	Leistungspunkte und Arbeitsaufwand Veranstaltungen	Modul- abschluss- prüfung	Gesamt- punktzahl des Moduls bzw. des Studien- bereichs
Modul 8.1b	Wahlmodul (eine Veranstal- tung wahlweise aus M 2,3,4, oder aus affinem Fach)	8 LP 240 Stunden	Mindestens eine benotete Leistung in den besuchten Ver- anstaltungen	8 LP 240 Stunden
Modul 9			10 LP 300 Stunden mündliche Prü- fung	10 LP 300 Stunden
Gesamt Leistungspunkte und Arbeitsaufwand				108 LP 3240 Stun- den

3.6 Die einzelnen Module im Überblick

Modul 1: Einführung in die Bildungswissenschaft		
Angebotsfrequenz: mindestens 1mal im akademischen Jahr	Dauer: ein Semester	Art des Moduls: Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramtsstudiengang Erziehungswissenschaft Bachelor Bildungswissenschaft	
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	4 LP aus Vorlesung und Tutorium (120 Stunden), 2 LP für die Modulprüfung (60 Stunden), insgesamt 6 LP (180 Stunden)	
Lernziele	Die Studierenden entwickeln im Modul die folgenden Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe der Erziehungs- und Bildungswissenschaft definieren - erziehungswissenschaftliche Publikationen lesen, verstehen und kritisch reflektieren sowie wissenschaftliche Texte verfassen und adressatengerecht präsentieren - aktuelle und historische Positionen analysieren und beurteilen - Erziehungs- und Bildungstheorien in historischer und systematischer Perspektive analysieren und beurteilen - formale und nichtformale Erziehungs- und Bildungsprozesse unterscheiden und charakterisieren - das Bildungssystem im Kontext anderer gesellschaftlicher Teilsysteme reflektieren 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Erkenntnis- und Wissenschaftstheorien - Grundbegriffe der Erziehung und Bildung - Grundrichtungen von Erziehungs- und Bildungstheorien - Bedeutung von Erziehungs- und Bildungstheorien für den Unterricht: Klassische Theorien, reformpädagogische und aktuelle Konzeptionen - Werte- und Normenproblematik 	
Lehr-Lernformen	Vorlesung mit begleitendem Tutorium. Vermittlung der Inhalte vorwiegend in Vortragsform durch die Lehrperson, Anregung der Studierenden zu selbstständigem Studium der Literatur und weiterführender Auseinandersetzung mit den Inhalten.	
Prüfungsformen	mündliche Prüfung	
Voraussetzungen zur Teilnahme	keine, empfohlen im 1. Semester	

Modul 2.1 (Fundamentum I): Sozialisation, Erziehung, Bildung		
Angebotsfrequenz: mindestens 1mal im akademischen Jahr	Dauer: zwei Semester	Art des Moduls: Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramtsstudiengang Erziehungswissenschaft Bachelor Bildungswissenschaft	
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	8 LP aus Seminaren (240 Stunden), 2-6 LP für die modulübergreifende Prüfung im Fundamentum (siehe Modulübersicht) (60-180 Stunden)	
Lernziele	Die Studierenden entwickeln im Modul die folgenden Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> - schultheoretische Konzepte und die Funktion von Bildungsinstitutionen im gesellschaftlichen Kontext verstehen - Konzepte zu Analyse von Kommunikations- und Interaktionsprozessen anwenden - verschiedene Theoriekonzeptionen zur Erklärung von Sozialisationsprozessen nutzen - verschiedene Theorieansätze zur Beschreibung von Entwicklungsprozessen nutzen - Faktoren der Bildungsbenachteiligung, Strukturen sozialer Ungleichheit und ihre Auswirkungen auf das Bildungssystem analysieren 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundfragen von Entwicklungs- und Sozialisationstheorien - Kommunikations- und Interaktionstheorien (u.a. rollentheoretische Konzepte) - Familienerziehung im Wandel - Theorien schulischer und außerschulischer Sozialisation - Rolle der Medien im Sozialisationsprozess, Medienpädagogik - Konzepte im Umgang mit Heterogenität - Gender-Problematik 	
Lehr-Lernformen	Seminare. Die Seminare werden durch vielfältige Lehr- und Lernformen (besonders interaktive Lehr-Lernformen, z.B. Diskussionen, Projektarbeiten, Fallarbeit, forschendes Lernen, Präsentationen, Online- und Blended-Learning) gestaltet. Die Auswahl der Lehr-Lernformen orientiert sich an den in dem Modul vermittelten Kompetenzen.	
Prüfungsformen	schriftliche oder mündliche Prüfung	
Voraussetzungen zur Teilnahme	keine, empfohlen in den Semestern 1-4	

Modul 2.2 (Fundamentum II): Sozialisation, Erziehung, Bildung		
Angebotsfrequenz: mindestens 1mal im akademischen Jahr	Dauer: ein Semester	Art des Moduls: Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramtsstudiengang Erziehungswissenschaft Bachelor Bildungswissenschaft	
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	4 LP aus Seminaren (120 Stunden), 2-6 LP für die modulübergreifende Prüfung im Fundamentum (siehe Modulübersicht) (60-180 Stunden)	
Lernziele	Die Studierenden entwickeln im Modul die folgenden Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> - schultheoretische Konzepte und die Funktion von Bildungsinstitutionen im gesellschaftlichen Kontext verstehen - Konzepte zu Analyse von Kommunikations- und Interaktionsprozessen anwenden - verschiedene Theoriekonzeptionen zur Erklärung von Sozialisationsprozessen nutzen - verschiedene Theorieansätze zur Beschreibung von Entwicklungsprozessen nutzen - Faktoren der Bildungsbenachteiligung, Strukturen sozialer Ungleichheit und ihre Auswirkungen auf das Bildungssystem analysieren 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundfragen von Entwicklungs- und Sozialisationstheorien - Kommunikations- und Interaktionstheorien (u.a. rollentheoretische Konzepte) - Familienerziehung im Wandel - Theorien schulischer und außerschulischer Sozialisation - Rolle der Medien im Sozialisationsprozess, Medienpädagogik - Konzepte im Umgang mit Heterogenität - Gender-Problematik 	
Lehr-Lernformen	Seminare. Die Seminare werden durch vielfältige Lehr- und Lernformen (besonders interaktive Lehr-Lernformen, z.B. Diskussionen, Projektarbeiten, Fallarbeit, forschendes Lernen, Präsentationen, Online- und Blended-Learning) gestaltet. Die Auswahl der Lehr-Lernformen orientiert sich an den in dem Modul vermittelten Kompetenzen.	
Prüfungsformen	schriftliche oder mündliche Prüfung	
Voraussetzungen zur Teilnahme	Modul 2.1 abgeschlossen, empfohlen in den Semestern 3-8	

Modul 3.1 (Fundamentum I): Lehren und Lernen		
Angebotsfrequenz: mindestens 1mal im akademischen Jahr	Dauer: zwei Semester	Art des Moduls: Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramtsstudiengang Erziehungswissenschaft Bachelor Bildungswissenschaft	
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	8 LP aus Seminaren (240 Stunden), 2-6 LP für die modulübergreifende Prüfung im Fundamentum (siehe Modulübersicht) (60-180 Stunden)	
Lernziele	<p>Die Studierenden entwickeln im Modul die folgenden Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Theorien der Allgemeinen Didaktik und der Unterrichtsmethodik unter Einschluss der Verwendung Neuer Medien anwenden - Unterricht systematisch beobachten, analysieren und in seiner Komplexität mit Hilfe von Fachbegriffen evaluieren - Forschungsergebnisse zur Unterrichtsqualität bewerten - Theorien der Lern- und Motivationspsychologie nutzen - traditionelle und neuere Konzepte der Lernstandserhebung und Leistungsbeurteilung anwenden - Prinzipien der Curriculumkonstruktion und Unterrichtsentwicklung beschreiben - eigene Lernerfahrungen reflektieren und auf Lehr-Lern-Konzepte hin auswerten - Gruppenprozesse systematisch beobachten und analysieren sowie Konflikte analysieren und damit umgehen - kollegiale Kooperationsprozesse gestalten 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Theorien und Modelle der Allgemeinen Didaktik und der Lehr-Lern-Forschung - Unterrichtsmethoden; Formen der inneren Differenzierung - Mediendidaktik - Lern- und Motivationspsychologie - Beeinflussung von Lernprozessen, Selbststeuerung des Lernens - Pädagogisch-psychologische Diagnostik; Leistungsbeurteilung - Theorien der Gruppenpädagogik - Feedbacktheorien und -techniken 	
Lehr-Lernformen	<p>Seminare.</p> <p>Die Seminare werden durch vielfältige Lehr- und Lernformen (besonders interaktive Lehr-Lernformen, z.B. Diskussionen, Projektarbeiten, Fallarbeit, forschendes Lernen, Präsentationen, Online- und Blended-Learning) gestaltet.</p> <p>Die Auswahl der Lehr-Lernformen orientiert sich an den in dem Modul vermittelten Kompetenzen.</p>	
Prüfungsformen	schriftliche oder mündliche Prüfung	
Voraussetzungen zur Teilnahme	keine, empfohlen in den Semestern 1-4	

Modul 3.2 (Fundamentum II): Lehren und Lernen		
Angebotsfrequenz: mindestens 1mal im akademischen Jahr	Dauer: ein Semester	Art des Moduls: Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramtsstudiengang Erziehungswissenschaft Bachelor Bildungswissenschaft	
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	4 LP aus Seminaren (120 Stunden), 2-6 LP für die modulübergreifende Prüfung im Fundamentum (siehe Modulübersicht) (60-180 Stunden)	
Lernziele	<p>Die Studierenden entwickeln im Modul die folgenden Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Theorien der Allgemeinen Didaktik und der Unterrichtsmethodik unter Einschluss der Verwendung Neuer Medien anwenden - Unterricht systematisch beobachten, analysieren und in seiner Komplexität mit Hilfe von Fachbegriffen evaluieren - Forschungsergebnisse zur Unterrichtsqualität bewerten - Theorien der Lern- und Motivationspsychologie nutzen - traditionelle und neuere Konzepte der Lernstandserhebung und Leistungsbeurteilung anwenden - Prinzipien der Curriculumkonstruktion und Unterrichtsentwicklung beschreiben - eigene Lernerfahrungen reflektieren und auf Lehr-Lern-Konzepte hin auswerten - Gruppenprozesse systematisch beobachten und analysieren sowie Konflikte analysieren und damit umgehen - kollegiale Kooperationsprozesse gestalten 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Theorien und Modelle der Allgemeinen Didaktik und der Lehr-Lern-Forschung - Unterrichtsmethoden; Formen der inneren Differenzierung - Mediendidaktik - Lern- und Motivationspsychologie - Beeinflussung von Lernprozessen, Selbststeuerung des Lernens - Pädagogisch-psychologische Diagnostik; Leistungsbeurteilung - Theorien der Gruppenpädagogik - Feedbacktheorien und -techniken 	
Lehr-Lernformen	<p>Seminare.</p> <p>Die Seminare werden durch vielfältige Lehr- und Lernformen (besonders interaktive Lehr-Lernformen, z.B. Diskussionen, Projektarbeiten, Fallarbeit, forschendes Lernen, Präsentationen, Online- und Blended-Learning) gestaltet.</p> <p>Die Auswahl der Lehr-Lernformen orientiert sich an den in dem Modul vermittelten Kompetenzen.</p>	
Prüfungsformen	schriftliche oder mündliche Prüfung	
Voraussetzungen zur Teilnahme	Modul 3.1 abgeschlossen, empfohlen in den Semestern 3-8	

Modul 4.1 (Fundamentum I): Gesellschaftliche Rahmenbedingungen und institutionelle Kontexte		
Angebotsfrequenz: mindestens 1mal im akademischen Jahr	Dauer: zwei Semester	Art des Moduls: Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramtsstudiengang Erziehungswissenschaft Bachelor Bildungswissenschaft	
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	4-8 LP (je nach Studiengang) aus Seminaren (120-240 Stunden), 2-6 LP für die modulübergreifende Prüfung im Fundamentum (siehe Modulübersicht) (60-180 Stunden)	
Lernziele	Die Studierenden entwickeln im Modul die folgenden Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> - aktuelle und historische Positionen des Bildungsdiskurses analysieren und beurteilen - das Bildungssystem im Kontext anderer gesellschaftlicher Teilsysteme verorten - sich kritisch mit den institutionellen, bildungstheoretischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen auseinandersetzen - Faktoren der Bildungsbenachteiligung, Strukturen sozialer Ungleichheit und ihre Auswirkungen auf das Bildungssystem (Vertiefung) einschätzen - Konzepte zum Umgang mit kultureller Vielfalt differenzieren - die Einflüsse der Globalisierung auf Bildung und Erziehung analysieren 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Struktur des Bildungssystems in historischer und international vergleichender Perspektive - Bildungskonzepte und Bildungsvorstellungen im Wandel - Bildung und Chancengleichheit - Außerschulische Erziehungs- und Bildungseinrichtungen - Familien-Erziehung im Wandel - Werte- und Normenproblematik - Gender-Problematik 	
Lehr-Lernformen	Seminare. Die Seminare werden durch vielfältige Lehr- und Lernformen (besonders interaktive Lehr-Lernformen, z.B. Diskussionen, Projektarbeiten, Fallarbeit, forschendes Lernen, Präsentationen, Online- und Blended-Learning) gestaltet. Die Auswahl der Lehr-Lernformen orientiert sich an den in dem Modul vermittelten Kompetenzen.	
Prüfungsformen	schriftliche oder mündliche Prüfung	
Voraussetzungen zur Teilnahme	keine, empfohlen in den Semestern 1-4	

Modul 4.2 (Fundamentum II): Gesellschaftliche Rahmenbedingungen und institutionelle Kontexte		
Angebotsfrequenz: mindestens 1mal im akademischen Jahr	Dauer: ein Semester	Art des Moduls: Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramtsstudiengang Erziehungswissenschaft Bachelor Bildungswissenschaft	
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	4 LP aus Seminaren (120 Stunden), 2-6 LP für die modulübergreifende Prüfung im Fundamentum (siehe Modulübersicht) (60-180 Stunden)	
Lernziele	<p>Die Studierenden entwickeln im Modul die folgenden Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - aktuelle und historische Positionen des Bildungsdiskurses analysieren und beurteilen - das Bildungssystem im Kontext anderer gesellschaftlicher Teilsysteme verorten - sich kritisch mit den institutionellen, bildungstheoretischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen auseinandersetzen - Faktoren der Bildungsbenachteiligung, Strukturen sozialer Ungleichheit und ihre Auswirkungen auf das Bildungssystem (Vertiefung) einschätzen - Konzepte zum Umgang mit kultureller Vielfalt differenzieren - die Einflüsse der Globalisierung auf Bildung und Erziehung analysieren 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Struktur des Bildungssystems in historischer und international vergleichender Perspektive - Bildungskonzepte und Bildungsvorstellungen im Wandel - Bildung und Chancengleichheit - Außerschulische Erziehungs- und Bildungseinrichtungen - Familien-Erziehung im Wandel - Werte- und Normenproblematik - Gender-Problematik 	
Lehr-Lernformen	<p>Seminare. Die Seminare werden durch vielfältige Lehr- und Lernformen (besonders interaktive Lehr-Lernformen, z.B. Diskussionen, Projektarbeiten, Fallarbeit, forschendes Lernen, Präsentationen, Online- und Blended-Learning) gestaltet. Die Auswahl der Lehr-Lernformen orientiert sich an den in dem Modul vermittelten Kompetenzen.</p>	
Prüfungsformen	schriftliche oder mündliche Prüfung	
Voraussetzungen zur Teilnahme	Modul 4.1 abgeschlossen, empfohlen in den Semestern 3-8	

Modul 5: Methodologie und Methoden empirischer Bildungswissenschaft		
Angebotsfrequenz: mindestens 1mal im akademischen Jahr	Dauer: zwei Semester	Art des Moduls: Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramtsstudiengang Erziehungswissenschaft Bachelor Bildungswissenschaft	
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	8 LP aus Seminaren und Forschungswerkstätten (240 Stunden), 2 LP für die Modulprüfung (60 Stunden), insgesamt 10 LP (300 Stunden)	
Lernziele	Die Studierenden entwickeln im Modul die folgenden Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Methoden quantifizierender und rekonstruktiver Bildungsforschung anwenden - pädagogisch relevante Fragestellungen anhand der Empirie prüfen - explorative Studien selbstständig durchführen - Verfahren interner und externer Evaluation verstehen - Evaluationsstudien kritisch reflektieren 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Methoden und Techniken quantitativer Bildungsforschung (Erhebung und Auswertung) - Methoden und Techniken rekonstruktiver Bildungsforschung (Erhebung und Auswertung) - Methoden und Techniken von Evaluationsverfahren - Analyse internationaler Evaluationsstudien 	
Lehr-Lernformen	Seminare und Forschungswerkstätten. Die Veranstaltungen werden durch vielfältige Lehr- und Lernformen (besonders interaktive Lehr-Lernformen, z.B. Diskussionen, Projektarbeiten, Fallarbeit, forschendes Lernen, Präsentationen, Online- und Blended-Learning) gestaltet. Die Auswahl der Lehr-Lernformen orientiert sich an den in dem Modul vermittelten Kompetenzen.	
Prüfungsformen	schriftliche oder mündliche Prüfung	
Voraussetzungen zur Teilnahme	keine, empfohlen in den Semestern 1-4	

Modul 6 (Additum): Bildungsverläufe in der globalisierten Welt		
Angebotsfrequenz: mindestens 1mal im akademischen Jahr	Dauer: drei Semester	Art des Moduls: Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramtsstudiengang Erziehungswissenschaft Master Bildungswissenschaft mit Schwerpunkt Organisationsentwicklung	
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	9-12 LP (je nach Studiengang) aus Seminaren (180-360 Stunden), 4 LP für die modulübergreifende Prüfung im Additum (siehe Modulübersicht) (120 Stunden)	
Lernziele	<p>Die Studierenden entwickeln im Modul die folgenden Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - bildungswissenschaftliche Begriffe, Konzepte und Diskurse sowohl historisch als auch aktuell und im internationalen Kontext hinsichtlich sozialer, gesellschaftlicher und politischer Veränderungsprozesse reflektieren - Strukturen von Bildungssystemen und Bildungsorganisationen analysieren und bewerten - Leitvorstellungen für Bildungsbiographien im gesellschaftlichen und globalen Wandel analysieren und Faktoren der Bildungsbenachteiligung sowie Strukturen sozialer Ungleichheit und ihre Auswirkung auf Bildungsbiographien einordnen - eigene Zuschreibungen von Bildungsverhalten theoriegeleitet und problemorientiert reflektieren - eigene Bildungsverläufe reflektieren und einschätzen - individuelle und organisationsbezogene bildungswissenschaftliche Gestaltungs- und Entwicklungsaufgaben forschungsbezogen thematisieren und systematisch evaluieren. 	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Bildungsprozesse und Bildungsvorstellungen auf lokaler und globaler Ebene im sozialen und kulturellen Wandel - Demokratisierungsprozesse und Diversity Ansätze - Strukturen von Bildungsorganisationen und Differenzierung von Organisationsformen und Qualitätskonzepten - Zusammenhang von Bildungsbiographien und gesellschaftlichem Wandel im Globalisierungsprozess - Bildungsbenachteiligung, Strukturen sozialer Ungleichheit und ihre Auswirkung auf Bildungsbiographien - Einflussvariablen auf die individuelle Nutzung von Bildungsangeboten - Etikettierung und Zuschreibung in Bildungsverläufen 	
Lehr-Lernformen	<p>Seminare.</p> <p>Die Seminare werden durch vielfältige Lehr- und Lernformen (besonders interaktive Lehr-Lernformen, z.B. Diskussionen, Projektarbeiten, Fallarbeit, forschendes Lernen, Präsentationen, Online- und Blended-Learning) gestaltet.</p> <p>Die Auswahl der Lehr-Lernformen orientiert sich an den in dem Modul vermittelten Kompetenzen.</p>	
Prüfungsformen	schriftliche oder mündliche Prüfung	
Voraussetzungen zur Teilnahme	erfolgreicher Abschluss Module 1-5, empfohlen in den Semestern 5-8	

Modul 7 (Additum): Lernen und Kompetenzentwicklung im Berufsfeld Bildung/Erziehung		
Angebotsfrequenz: mindestens 1mal im akademischen Jahr	Dauer: drei Semester	Art des Moduls: Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramtsstudiengang Erziehungswissenschaft Master Bildungswissenschaft mit Schwerpunkt Organisationsentwicklung	
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	9-12 LP (je nach Studiengang) aus Seminaren (180-360 Stunden), 4 LP für die modulübergreifende Prüfung im Additum (siehe Modulübersicht) (120 Stunden)	
Lernziele	<p>Die Studierenden entwickeln im Modul die folgenden Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ziele, Strukturen und Akteure von Entwicklungsprozessen in Bildungsorganisationen analysieren - externe und interne Einflussvariablen bewerten - die Rolle von Unterstützungssystemen reflektieren - mit inner- und außerschulischen Partnern zusammenarbeiten - in Beratungssituationen adressatengemäße Gespräche planen und durchführen 	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Interventionsbezogene Ansätze zur Analyse und Entwicklung von Bildungsorganisationen - Organisationsformen, Gruppen- und Teamprozesse, Gruppendynamik, Kommunikations- und Konfliktformen in Schul- und Entwicklungsprozessen - Gestaltung von Veränderungsprozessen - Theoretische Ansätze der Beratung - Prozessverlauf von Beratung - Haltung und Rolle des Beraters 	
Lehr-Lernformen	<p>Seminare.</p> <p>Die Seminare werden durch vielfältige Lehr- und Lernformen (besonders interaktive Lehr-Lernformen, z.B. Diskussionen, Projektarbeiten, Fallarbeit, forschendes Lernen, Präsentationen, Online- und Blended-Learning) gestaltet.</p> <p>Die Auswahl der Lehr-Lernformen orientiert sich an den in dem Modul vermittelten Kompetenzen.</p>	
Prüfungsformen	schriftliche oder mündliche Prüfung	
Voraussetzungen zur Teilnahme	erfolgreicher Abschluss Module 1-5, empfohlen in den Semestern 5-8	

Modul 8, 8.1a und 8.1b: Wahlmodul (Veranstaltung wahlweise aus M 2,3,4, oder aus affinem Fach)		
Angebotsfrequenz: mindestens 1mal im akademischen Jahr	Dauer: drei Semester	Art des Moduls: Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramtsstudiengang Erziehungswissenschaft	
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	3-14 LP (je nach Studiengang) aus Seminaren (90-420 Stunden), 2 LP Modulprüfung beim Studiengang 1. und 2. Hauptfach (60 Stunden)	
Lernziele	siehe Modulbeschreibung M 2,3,4	
Lerninhalte	siehe Modulbeschreibung M 2,3,4	
Lehr-Lernformen	Seminare. Die Seminare werden durch vielfältige Lehr- und Lernformen (besonders interaktive Lehr-Lernformen, z.B. Diskussionen, Projektarbeiten, Fallarbeit, forschendes Lernen, Präsentationen, Online- und Blended-Learning) gestaltet. Die Auswahl der Lehr-Lernformen orientiert sich an den in dem Modul vermittelten Kompetenzen.	
Prüfungsformen	schriftliche oder mündliche Prüfung	
Voraussetzungen zur Teilnahme	erfolgreicher Abschluss der Module 1-5, empfohlen in den Semestern 6-9	

Modul 8.2: Ergänzende Module (Veranstaltung wahlweise aus Fachwissenschaft, Fachdidaktik oder personale Kompetenzen)		
Angebotsfrequenz: mindestens 1mal im akademischen Jahr	Dauer: zwei Semester	Art des Moduls: Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramtsstudiengang Erziehungswissenschaft	
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	6 LP (im Studiengang Erweiterungsfach) aus Seminaren (180 Stunden)	
Lernziele	siehe Modulbeschreibung M alle und Personale Kompetenzen	
Lerninhalte	siehe Modulbeschreibung M alle und Personale Kompetenzen	
Lehr-Lernformen	<p>Seminare.</p> <p>Die Seminare werden durch vielfältige Lehr- und Lernformen (besonders interaktive Lehr-Lernformen, z.B. Diskussionen, Projektarbeiten, Fallarbeit, forschendes Lernen, Präsentationen, Online- und Blended-Learning) gestaltet.</p> <p>Die Auswahl der Lehr-Lernformen orientiert sich an den in dem Modul vermittelten Kompetenzen.</p>	
Prüfungsformen	schriftliche oder mündliche Prüfung	
Voraussetzungen zur Teilnahme	erfolgreicher Abschluss der Module 1-5, empfohlen in den Semestern 6-9	

4. Empfohlener Studienverlauf

4.1 Empfohlener Studienverlauf für 1. und 2. Hauptfach

Modulübersicht für 1. und 2. Hauptfach									
1. Semester	2. Semester ⁱ	3. Semester	4. Semester ⁱⁱ	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester	9. Semester	10. Semester
Modul 1 Basismodul Einführung in die Bildungswissenschaft (4 LP + 2 LP Modulprüfung)	Pflichtmodule Bildungswissenschaft Fundamentum I Modul 2.1 Sozialisation, Erziehung und Bildung (8 LP) Modul 3.1 Lehren und Lernen (8 LP) Modul 4.1 Gesellschaftliche Rahmenbedingungen und institutionelle Kontexte (8 LP) Im Fundamentum I und II werden 10 LP in Fachdidaktik zusätzlich erworben			Modul Schulpraxissemester (16 LP)	Fundamentum II Modul 3.2 Lehren und Lernen (4 LP) Modul 4.2 Gesellschaftliche Rahmenbedingungen und institutionelle Kontexte (4 LP) Modulprüfung in Fundamentum I und II: 4 LP	Pflichtmodule Bildungswissenschaft Additum Modul 6 Bildungsverläufe in der globalisierten Welt (12 LP) Modul 7 Lernen und Kompetenzentwicklung im Lehrberuf (12 LP) Modulprüfung im Additum: 4 LP			Modul 9 Mündliche Prüfung (10 LP)
	Modul 5 Pflichtmodul Methodologie und Methoden empirischer Bildungswissenschaft (8 LP + 2 LP Modulprüfung)								
	Modul 8 Wahlpflichtmodule (12 LP + 2 LP Modulprüfung) (Veranstaltungen wahlweise aus Modul 2, 3, 4 oder aus einem affinem Fach)								

4.2 Empfohlener Studienverlauf für Erweiterungsprüfung unter Hauptfachbedingungen

Modulübersicht für Erweiterungsprüfung Hauptfach			
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Modul 1 Basismodul Einführung in die Bildungswissenschaft (4 LP + 2 LP Modulprüfung)	Modul 5 Methodologie und Methoden empirischer Bildungswissenschaft (8 LP + 2 LP Modulprüfung)		Modul 9 Mündliche Prüfung (10 LP)
Pflichtmodule Fundamentum I Modul 2.1 Sozialisation, Erziehung und Bildung (8 LP) Modul 3.1 Lehren und Lernen (8 LP) Modul 4.1 Gesellschaftliche Rahmenbedingungen und institutionelle Kontexte (8 LP) Im Fundamentum I und II werden 10 LP in Fachdidaktik zusätzlich erworben Pflichtmodule Fundamentum II Modul 2.2 Sozialisation, Erziehung, Bildung (4 LP) Modul 3.2 Lehren und Lernen (4 LP) Modul 4.2 Gesellschaftliche Rahmenbedingungen und institutionelle Kontexte (4 LP) Modulprüfung in Fundamentum I und II: 6 LP		Pflichtmodule Additum Modul 6 Bildungsverläufe in der globalisierten Welt (9 LP) Modul 7 Lernen und Kompetenzentwicklung im Lehrberuf (9 LP) Modulprüfung im Additum: 4 LP	
	Modul 8.1a Wahlmodul (Veranstaltung wahlweise aus Modul 2, 3, 4 oder aus einem affinem Fach (14 LP) Modul 8.2 Ergänzende Module (Fachwissenschaft, Fachdidaktik oder personale Kompetenz) (6 LP)		

4.3 Empfohlener Studienverlauf für Erweiterungsprüfung unter Beifachbedingungen

Modulübersicht für Erweiterungsprüfung Beifach			
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
<p>Modul 1 Basismodul Einführung in die Bildungswissenschaft (4 LP + 2 LP Modulprüfung)</p>			<p>Modul 9 Mündliche Prüfung (10 LP)</p>
<p>Pflichtmodule Fundamentum I</p> <p>Modul 2.1 Sozialisation, Erziehung und Bildung (8 LP) Modul 3.1 Lehren und Lernen (8 LP) Modul 4.1 Gesellschaftliche Rahmenbedingungen und institutionelle Kontexte (4 LP)</p> <p>Im Fundamentum I werden 5 LP in Fachdidaktik zusätzlich erworben</p> <p>Pflichtmodule Fundamentum II</p> <p>Modul 3.2 Lehren und Lernen (4 LP) Modul 4.2 Gesellschaftliche Rahmenbedingungen und institutionelle Kontexte (4 LP)</p> <p>Modulprüfung in Fundamentum I und II: 4 LP</p>		<p>Pflichtmodule Additum</p> <p>Modul 6 Bildungsverläufe in der globalisierten Welt (9 LP) Modul 7 Lernen und Kompetenzentwicklung im Lehrberuf (9 LP)</p> <p>Modulprüfung im Additum: 4 LP</p>	
	<p>Modul 8.1b Wahlmodul (Veranstaltung wahlweise aus Modul 2, 3, 4 oder aus einem affinem Fach (9 LP) Modul 8.2 Ergänzende Module (Fachwissenschaft, Fachdidaktik oder personale Kompetenz) (6 LP)</p>		

4.4 Empfohlener Studienverlauf für Beifach mit dem Fach Musik oder Bildende Kunst

Modulübersicht als Beifach mit dem Fach Musik oder Bildende Kunst									
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester	9. Semester	10. Semester
Modul 1 Basismodul Einführung in die Bildungswissenschaft (4 LP + 2 LP Modulprüfung)	Pflichtmodule Bildungswissenschaft Fundamentum I Modul 2.1 Sozialisation, Erziehung und Bildung (8 LP) Modul 3.1 Lehren und Lernen (8 LP) Modul 4.1 Gesellschaftliche Rahmenbedingungen und institutionelle Kontexte (4 LP) Im Fundamentum I werden 5 LP in Fachdidaktik zusätzlich erworben			Modul Schulpraxissemester (16 LP)	Fundamentum II Modul 3.2 Lehren und Lernen (4 LP) Modulprüfung in Fundamentum I und II: 2 LP	Pflichtmodule Bildungswissenschaft Additum Modul 6 Bildungsverläufe in der globalisierten Welt (12 LP) Modul 7 Lernen und Kompetenzentwicklung im Lehrberuf (12 LP) Modulprüfung im Additum: 4 LP			Modul 9 Mündliche Prüfung (10 LP)
	Modul 8 Wahlmodul eine Veranstaltung wahlweise aus Modul 2, 3, 4 oder aus einem affinem Fach (3 LP)								

4.5 Empfohlener Studienverlauf für Verbreitungsfach mit dem Fach Musik oder Bildende Kunst

Modulübersicht als Verbreitungsfach bei Verbindung mit dem Fach Musik oder dem Fach Bildende Kunst													
1. Semester	2. Semester ⁱ	3. Semester	4. Semester ⁱⁱ	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester	9. Semester	10. Semester				
Modul 1 Basismodul Einführung in die Bildungswissenschaft (4 LP + 2 LP Modulprüfung)	Pflichtmodule Bildungswissenschaft Fundamentum I			Modul Schulpraxissemester (16 LP)	Fundamentum II	Modul 2.2 Sozialisation, Erziehung, Bildung (4 LP)	Modul 3.2 Lehren und Lernen (4 LP)	Modulprüfung in Fundamentum I und II: 4 LP	Pflichtmodule Bildungswissenschaft Additum	Modul 6 Bildungsverläufe in der globalisierten Welt (12 LP)	Modul 7 Lernen und Kompetenzentwicklung im Lehrberuf (12)	Modulprüfung im Additum: 4 LP	Modul 9 Mündliche Prüfung (10 LP)
	Modul 2.1 Sozialisation, Erziehung und Bildung (8 LP)	Modul 3.1 Lehren und Lernen (8 LP)											
Modul 8 Wahlmodul eine Veranstaltung wahlweise aus Modul 2, 3, 4 oder aus einem affinem Fach (8 LP)													

ⁱ Nach Abschluss des zweiten Semesters ist die Orientierungsprüfung abzulegen. Hierfür ist das erfolgreiche Absolvieren von Modul 1, einer Veranstaltung aus Modul 5 und einer Veranstaltung aus Fundamentum I notwendig.

ⁱⁱ Nach Abschluss des vierten Semesters ist die Zwischenprüfung abzulegen. Hierfür ist das erfolgreiche Absolvieren von Modul 1, Modul 5 und jeweils einer Veranstaltung aus Fundamentum I (2.1, 3.1, 4.1) notwendig.